



Geschäftsbericht 2018

1. Vorstand Sabine Pruy
2. Vorstand Ilona Wojahn
3. Vorstand: Cordula Steiger

Kassier: Christian Esposito
Schriftführerin: Anna-Maria Angermaier

Tierbetreuung

Der Tierschutzverein Dingolfing-Landau e.V. war im Jahr 2018 in Kooperation mit dem Tierheim Quellenhof Passbrunn der Anja Wojahn Stiftung für nachstehend aufgeführte Tiere und bei zahlreichen Aktionen ehrenamtlich und unentgeltlich im Einsatz.

	Über- nahme 2017	Fundtiere	Davon im TH betreut	Abgabe- tiere	Im TH geboren	Verwahrung Behörden	Amtshilfe andere TH	Gesamt
Hunde	12	42	37	28	0	18	4	104
Katzen	45	240	231	56	4	1	8	354
Kleintiere	154	12	12	7	10	12	16	211
Vögel	18	4	4	0	0	0	0	22
Reptilien	0	5	0	0	0	0	0	5
Großtiere	0	3	1	0	0	0	0	3
Gesamt	229	306	285	91	14	31	28	699

Bei den Fundtieren konnten von 29 Hunden, 15 Katzen, einem Hausschwein und 2 Schildkröten die Besitzer ermittelt und die Tiere zurückgegeben werden.

Fundreptilien werden im Tierheim vorübergehend angenommen, jedoch zur fachgerechten Betreuung in eine Reptilienauffangstation gegeben.

Zusätzlich wurden 20 junge oder verletzte Wildtiere und Vögel in vorübergehende Obhut genommen, tierärztlich versorgt und im Tierheim oder auf Pflegestellen bis zur Auswilderung betreut.

Die Aufnahme von Abgabetiern privater Halter erfolgte aus verschiedenen Gründen: Krankheits- und Todesfälle, Umzug, Verwahrlosung, finanzielle Probleme.
In einigen Fällen erfolgte die Aufnahme der Tiere durch Veranlassung von Behörden.

Die im Tierheim geborenen Tiere stammen alle von bereits trächtig aufgenommenen Elterntieren. Im Tierheim wird streng darauf geachtet, dass keine Fortpflanzung der Tiere erfolgen kann.

Das Tierheim unterstützte auch Veterinärämter anderer Landkreise bei der vorübergehenden Aufnahme von Tieren aus illegalen Tiertransporten und Tierschutzfällen und leistete anderen Tierheimen Amtshilfe bei Überfüllung durch zu hohen Tierbestand.

Kastration frei lebender Katzen

Auch im Jahr 2018 war es das Bestreben des Tierschutzvereins, das Katzenelend im Landkreis zu verringern und die Vermehrung von verwilderten und streunenden Katzen einzudämmen. Unser Ziel ist es, auch die oft kranken und unkontrolliert gewachsenen Katzenpopulationen auf Gehöften langfristig durch Kastrationen zu verringern. Nach wie vor appellieren wir an die Bevölkerung, Freigängerkatzen unbedingt kastrieren zu lassen, um unkontrollierte Vermehrung zu verhindern.

Im Rahmen von Gutscheinkaktionen zur Bezuschussung von Kastrationskosten und der vollständigen Kostenübernahme wurden im Landkreis 96 Katzen und 52 Kater kastriert. Unser Dank gilt den Städten und Gemeinden unseres Landkreises, die jeweils 350 € Zuwendung speziell für Kastrationsaktionen gewährten. Ebenso freuten wir uns über erneute Zuwendungen vom Deutschen Tierschutzbund, dem Landesverband Bayern und der Brunnhuber-Sozialstiftung.



Auch alle Katzen und Kater aus dem Tierheim werden, sofern sie das erforderliche Alter erreicht haben, prinzipiell nur kastriert vermittelt. Die Kastrationskosten für Tierheimkatzen wurden zum Teil vom Tierschutzverein übernommen.

Aktionen 2018

Im Jahr 2018 umfasste die ehrenamtliche Tierschutzarbeit unseres Vereins ein breites Spektrum.

Unterstützung Tierheim

Auch im Jahr 2018 wurde viel ehrenamtliches Engagement zur Unterstützung des Tierheims Quellenhof Passbrunn geleistet, zum Beispiel bei folgenden Aufgaben:

- Mitwirkung bei Veranstaltungen zugunsten des Tierheims wie Tag der offenen Tür, Osterspaziergang, Waldweihnacht und zum Weltkatzentag
- Unterstützung des Tierheims durch ehrenamtliche Hilfe bei Putz- und Tierpflegearbeiten
- Mithilfe bei Bau- und Reparaturarbeiten
- Übernahme von Fahrten und Tiertransporten, Vor- und Nachkontrollen bei Tierversmittlungen
- Erstellung und Verkauf des Tierschutzkalenders 2019 und gemeinsame Herausgabe der Zeitung „Tierisches“
- Gemeinsame Weihnachtsfeier des Tierschutzvereins und des Tierheims der Anja Wojahn Stiftung

Sonstige Aktivitäten

Gut besucht war der Vortrag „Wildtierhilfe, aber richtig muss sie sein“, für den Dr. Katharina Heuberger und Sabine Kutschik von der Wildtierhilfe Passauer Land gewonnen werden konnten.

Im Jahr der Bayernwahl waren unsere Aktivitäten auf die Unterstützung unseres Landesverbandes beim Kampf um bessere Förderung des Tierschutzes in Bayern gerichtet. So versandten wir die Wahlbausteine, um die Einschätzung unserer Politiker und Parteien zu Tierschutzfragen zu erfragen und nahmen mit einer Gruppe an der Protestkundgebung „Bayern lässt seine Tierheime im Regen stehen“ am 20. September vor der Staatskanzlei in München teil.

Auch am Regionaltreffen von Tierschutzvereinen Niederbayerns und der Oberpfalz, organisiert vom Bayerischen Landesverband, nahmen wir teil.

Viel Arbeit verursachte die Einführung und Umsetzung der neuen Datenschutzverordnung.

An Informationsständen wie beim Tag des Hundes in Pfeffenhausen und beim Kuchenverkauf am Futterhaus in Dingolfing informierten wir über unsere Arbeit.

Öffentlichkeitsarbeit

Aktuelle Tierschutzthemen wurden regelmäßig auf vielfältige Art und Weise veröffentlicht, um die Bevölkerung für den Tierschutz zu sensibilisieren: im Internet auf den Webseiten des Vereins und des Tierheims, in den lokalen Medien wie Presse, Fernsehen und Radio, in Schaukästen in Dingolfing, Landau und am Tierheim und in unserem Jahresrückblick. Unser Dank gilt allen, die uns dabei unterstützen.

Jugendarbeit

- Die seit 2012 bestehende Tierschutz-Jugendgruppe „Die wilden Wölfe“ unter Leitung von Tierschutzlehrerin Renate Ende, die im Frühjahr von Margarete Kobel abgelöst wurde, war auch 2018 aktiv und beschäftigte sich mit verschiedenen Tierschutzthemen. So machten sich die Kinder gegen die nicht artgerechten Ponykarussells auf Volksfesten stark und übergaben an den 1. Bürgermeister der Stadt Dingolfing einen Brief, zum Kirta kein Ponyreiten mehr zuzulassen.



Tierschutzverein Dingolfing-Landau e. V.

- Ein weiteres Thema war die „Geheime Sprache der Hunde“, wo man sich mit Verhalten und Beschwichtigungssignalen der Hunde beschäftigte.
- Im Bayernpark interessierten sich die Kinder dafür, ob die Tiere artgerecht gehalten sind und sahen durchaus auch einige Verbesserungsmöglichkeiten
- Natürlich war die Jugendgruppe an allen öffentlichen Veranstaltungen des Tierheims zugegen und betreute Info- und Verkaufsstände.
- In den Sommerferien nahmen 6 Gemeinden des Landkreises das Angebot zum Ferienprogramm im Tierheim an und 98 Kinder erlebten einen interessanten und vergnüglichen Nachmittag im Quellenhof.

Tierschutzkontrollen

Zusätzlich zu den Vor- und Nachkontrollen bei Vermittlungstieren wurden 16 Tierschutzkontrollen bei Hinweisen von schlechter Tierhaltung durchgeführt und bei Notwendigkeit Veterinäramt oder Ordnungsamt eingeschaltet. Anderen Tierschutzvereinen und Tierheimen wurde Amtshilfe geleistet und Vor- bzw. Nachkontrollen bei Tierversmittlung in unseren Landkreis durchgeführt.

Finanzen

Die Einnahmen 2018 durch Spenden, Mitgliederbeiträge, Veranstaltungen, Fundtierpauschalen, Erbschaft usw. beliefen sich auf 126.195,97 EUR. Dem standen Ausgaben von 153.986,43 EUR gegenüber. Die Tierarztkosten nehmen mit 19.442,14 EUR weiterhin einen großen Posten ein.

Mitgliedszahlen

Die Mitgliedszahl des Tierschutzvereins Dingolfing-Landau e.V. zum Jahresende 2018 betrug 693. Es wurden 39 Neuzugänge und 21 Austritte registriert. 4 Mitglieder verstarben.

Unser Dank gilt allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihr Engagement.

Der Tierschutzverein bedankt sich ebenfalls bei Vereinsmitgliedern und Sponsoren, bei den Städten und Gemeinden des Landkreises Dingolfing-Landau, beim Deutschen Tierschutzbund und dem Bayerischen Landesverband sowie bei den Stiftungen für alle Spenden und Zuwendungen zur Unterstützung unserer Arbeit.

Dingolfing-Landau, 25.03.2019

Sabine Pruy

1. Vorstand

Anlagen

Aufstellung Tieraufkommen nach Gemeinden

Finanzbericht 2018

Katzenkastrationen 2018



Anlage zum Geschäftsbericht: Tieraufkommen 2018

Fundtiere 2018 nach Gemeinden

Fundort	Hunde	Katzen	Kleintiere	Vögel	Reptilien	Großtiere	Fundtiere gesamt
Dingolfing	11	20		3			34
Eichendorf		11					11
Frontenhausen		12	2				12
Gottfrieding		7	1				8
Landau	5	31			1	2	39
Loiching		12					12
Mamming	3	10	1		1		15
Marklkofen	3	23					26
Mengkofen	2	15	4	1	1		23
Moosthenning	1	15					16
Niederviehbach	1	1					2
Pilsting	5	15	2		1		23
Reisbach	3	23	2		1	1	30
Simbach	3	13					16
Wallersdorf		19					19
Sonstige		4					4
Gesamt	37	231	10	4	5	3	290

Abgabetiery 2018 nach Gemeinden

Gemeinde	Hunde	Katzen	Kleintiere	Abgabe gesamt
Dingolfing	3	4		7
Eichendorf	3	2		5
Frontenhausen	1	7	2	10
Gottfrieding		1		1
Landau	1	6		7
Loiching				0
Mamming		1		1
Marklkofen	1	2		3
Mengkofen	3	2	1	6
Moosthenning		4		4
Niederviehbach	2	5		7
Pilsting	1			1
Reisbach		6		6
Simbach	1	3		4
Wallersdorf	7	2		9
Sonstige	5	11	4	20
Gesamt	28	56	7	91



Anlage zum Geschäftsbericht: Katzenkastrationen 2018

Gemeinde	Kater	Katzen
Dingolfing	1	2
Eichendorf	8	11
Frontenhausen	2	9
Gottfrieding		
Landau	3	13
Loiching	2	2
Mamming	4	7
Marklkofen	10	16
Mengkofen		2
Moostenning	5	15
Niederviehbach		1
Pilsting	1	1
Reisbach		1
Simbach	2	6
Wallersdorf	14	10
Gesamt	52	96